

Ressort: Vermischtes

Thailand: Wahltermin weiter strittig

Bangkok, 28.01.2014, 07:58 Uhr

GDN - In Thailand bleibt der Termin für Neuwahlen weiter strittig. Wie die thailändische Zeitung "The Nation" berichtet, will Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra am Dienstag die Wahlkommission treffen und dieser die Entscheidung überlassen, ob die Wahlen wie vorgesehen am kommenden Sonntag stattfinden oder verschoben werden.

Darüber hinaus soll die Frage erläutert werden, ob mit einer Verschiebung der Abstimmung die anhaltenden Proteste beendet werden können. Während die thailändische Regierung am vorgesehenen Wahltermin festhalten will, fordert die Opposition eine Verschiebung der Wahlen. Diese wirft der Ministerpräsidentin vor, lediglich als Marionette ihres im Exil lebenden Bruders und ehemaligen Ministerpräsidenten Thaisin Shinawatra zu fungieren und fordert ihren Rücktritt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29145/thailand-wahltermin-weiter-strittig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619